

Vom Spiel zur Sucht

Fachtagung

Freitag, 30. April 2010

9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

Therapeutische Einrichtung Eppenhain



Wegbeschreibung

Anreise mit der Bahn:

Ab Hauptbahnhof Frankfurt/Main mit der S-Bahn, Linie S 2, Richtung Niedernhausen bis Bahnhof Eppstein, von dort mit dem Taxi nach Eppenhain (ca. 13 km).

Ab Hauptbahnhof Frankfurt/Main mit der K-Linie Richtung Königstein bis Bahnhof Kelkheim Mitte, weiter mit dem Bus nach Eppenhain.

Anreise mit dem PKW

Autobahn Köln/Frankfurt A3

Abfahrt Niedernhausen/Königstein, auf der B 455 bis Eppstein, 1. Ampel links in Richtung Bad Camberg/Heftrich/Ehlhalten, hinter Ehlhalten rechts Richtung Glashütten/Schlossborn, dort Richtung Ruppertshain, kurz vor Ruppertshain rechts nach Eppenhain.

Autobahn Frankfurt/Wiesbaden A66

Ausfahrt Königstein, auf der B8 (Autobahnzubringer) nach Königstein durch den Kreisverkehr Richtung Limburg, an der 3. Ampel links abbiegen Richtung Ruppertshain, am Ortseingang Ruppertshain geradeaus fahren nach Eppenhain.

Im Ort der Beschilderung folgen. Die Einrichtung liegt am Ortsende/Waldrand.

Anmeldung

Sie erleichtern uns die Vorbereitungen, wenn Sie uns mitteilen mit wie viel Personen wir Sie erwarten dürfen.

Therapeutische Einrichtung Eppenhain

Schlossborner Str. 27-31

65779 Kelkheim

Tel 06198 5898-0

Fax 06198 5898-29

Eppenhain@jj-ev.de

www.drogenberatung-jj.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Eppenhain bietet neben medizinischer Rehabilitation für suchtkranke Jugendliche zusätzlich einen stationären Aufenthalt für Jugendliche, die im Elternhaus, in der Schule oder während anderer Jugendhilfemaßnahmen auffallen und einer besonderen pädagogischen und therapeutischen Unterstützung bedürfen.

Speziell für Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren mit pathologischem Internet- und Computergebrauch bieten wir die Möglichkeit zu einem verhaltenstherapeutisch orientierten Training für den kontrollierten Umgang mit dem Internet, dem Computer und zum Erwerb von Kompetenzen für ein sozial integriertes Leben in der realen Welt.

„REWELT“ – REAL-WELT-TRAINING

Wir wollen mit Ihnen auf der Fachtagung der Frage nachgehen, wann Internet- und Computergebrauch als pathologisch bzw. behandlungsbedürftig anzusehen ist und wann ambulante oder stationäre Maßnahmen indiziert sind.

Programm

9.00 – 9.30 Uhr
Begrüßungskaffee

9.30 Uhr
Einführung in das Thema
Herr Robert Schnöd, Leitung
der Einrichtung

9.45 Uhr
Diagnostik, Komorbidität und Indikationsstellung bei Internetabhängigkeit
Herr Kai W. Müller, Dipl.-Psychologe, wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Grüsser Sinopoli-Ambulanz für Spielsucht, Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universität Mainz

10.30 Uhr
Nachfragen und Aussprache

10.45 Uhr
Fallbeispiele aus den Fachberatungen von JJ in Wiesbaden und Frankfurt
Frau Katharina Hellenbarth, Dipl.-Sozialpädagogin, Suchtzentrum Wiesbaden, Fachberatung für Verhaltenssuchte

11.15 Uhr
Indikationen für ambulantes oder stationäres Setting

Herr Joachim Messer, Dipl.-Psychologe, Leitung der Jugendberatung und Suchthilfe Am Merianplatz, Frankfurt

11.45 Uhr
Nachfragen und Aussprache

12.00 Uhr
„REWELT“
Das Behandlungskonzept der Therapeutischen Einrichtung Eppenhain
Herr Robert Schnöd, Leitung
der Einrichtung

12.30 Uhr
Fazit und Aussprache
Gesprächsmöglichkeiten mit der Referentin und den Referenten

Führung durch die Einrichtung

Imbiss

14.00 Uhr Ende

Die Teilnahme ist kostenfrei.